

NIEDERSCHRIFT

über die 9. Beratung des Finanzausschusses am 26.11.2020

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Bürgersaal
Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 19:55 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses und Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Warnick.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur heutigen Sitzung an alle Finanzausschussmitglieder ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte.

Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden, es sind 8 Gemeindevertreter anwesend.

Für die heutige Sitzung sind entschuldigt:

Frau Arras
Frau Medczinski
Herr Dr. Vosseler

Herr Warnick überreicht Herrn Roland Priebe seine Ernennungsurkunde. Er wurde bereits verpflichtet und ist nun offiziell neuer sachkundiger Einwohner im Finanzausschuss.

TOP 2 Ergänzung und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 26. November 2020

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 26. November 2020 wird durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Warnick, festgestellt.

Herr Piecha informiert die anwesenden Mitglieder des Finanzausschusses darüber, dass das Gesundheitsamt am heutigen Tage den Hort Wirbelwind, aufgrund eines positiven Corona Tests einer Erzieherin, bis zum 9. Dezember 2020 geschlossen hat. Im Hort fand eine Dienstberatung, unter Einhaltung aller Hygienevorschriften, wo alle Erzieherinnen und Erzieher anwesend waren, statt. Das Gesundheitsamt hat den Hort aber trotzdem geschlossen, weil alle Erzieherinnen und Erzieher länger als 30 Minuten in einem Raum anwesend waren, ohne das in der Zeit der Raum gelüftet wurde.

Aufgrund dieser Geschehnissen wird nun immer nach 30 Minuten Sitzungszeit eine

Lüftungspause eingelegt.

Des Weiteren macht Herr Piecha in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass auf die Gemeinde Kleinmachnow höchstwahrscheinlich Mehrkosten zukommen werden, da Eltern einen Betreuungsanspruch haben und diesen finanziell geltend machen könnten.

TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Finanzausschusses vom 1. Oktober 2020

Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils liegen nicht vor.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 1. Oktober 2020 wird festgestellt.

TOP 4 Überprüfung der Festlegungen aus dem Sitzungsprotokoll vom 1. Oktober 2020

	aus dem Protokoll Nr. 8	
F 09/08.20	Die Verwaltung möge mitteilen, wie das Grundstück „Hohe Kiefer“ seinerzeit an die gewog übertragen wurde. Wurde das Grundstück unentgeltlich in die Kapitalrücklage der gewog eingebracht?	Termin: 26.11.2020 Frau Braune erledigt mit Versendung des Protokolls am 22.10.2020
	aus dem Protokoll Nr. 8	
F 10/08.20	Bis zum Hauptausschuss wird die Kämmerin eine Prioritätenliste vorlegen.	Termin: 26.10.2020 Frau Braune erledigt mit Versendung des Protokolls am 22.10.2020

Alle offenen Festlegungen sind erledigt.

TOP 5 Kosten- und Finanzierungsplan der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft "Wohnen und Arbeiten nördlich und südlich der BAB 115" (ohne Europarc Dreilinden), in der Fortschreibung vom September 2020 DS-Nr. 140/20

Beschlussvorschlag:

Der Kosten- und Finanzierungsplan der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow für das Entwicklungsgebiet „Wohnen und Arbeiten nördlich und südlich der BAB 115“ (ohne Europarc Dreilinden), in der Fortschreibung vom September 2020 wird bestätigt.

Herr Warnick teilt mit, dass sowohl Herr Rahn, Geschäftsführer der P & E, als auch Herr Schöne, Basler & Partner, anwesend sind und für Fragen gern zur Verfügung stehen.

Herr Templin merkt an, dass er bei der heutigen Abstimmung mit Nein stimmen wird. Der Grund für seine Ablehnung ist, dass seine Fraktion nicht mit der operativen Entscheidung des Projektes Am Stahnsdorfer Damm einverstanden war. Seine Fraktion drückt damit ihr Missfallen dieser Projektdurchführung aus.

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr. 140/20 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 140/20 erfolgt mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen.

TOP 6	Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Wirtschaftsplan 2021	DS-Nr. 141/20
--------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2021 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, mit Stand vom September 2020, wird bestätigt.

Erläuterungsbedarf seitens der Verwaltung gibt es nicht.

Nachfragen seitens der Mitglieder des Finanzausschusses gibt es keine.
Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr. 141/20 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 141/20 erfolgt mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltung.

TOP 7	Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages zwischen der P & E und der PG Kleinmachnow GmbH im Entwicklungsgebiet "Wohnen und Arbeiten", hier: KLM-BP-006-c-3 "TIW-Gebiet"	DS-Nr. 166/20
--------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Grundstückskaufvertrag mit der U-Nr. 837/2020 G vom 06.11.2020, verhandelt vor der Notarin Marina Gregor, Seldeneck und Partner Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte PartG mbB, Bleibtreustraße 33, 10707 Berlin, zu den amtlich noch nicht vermessenen Teilflächen des Flurstückes 4515 von ca. 3.586 m² und des Flurstückes 4326 von ca. 432 m², gelegen in der Gemarkung Gemeinde Kleinmachnow, Flur 1 zwischen der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow und der PG Kleinmachnow GmbH, wird genehmigt.

Herr Gutheins erklärt sich für Befangen und wird an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Erläuterungsbedarf seitens der Verwaltung gibt es nicht.

Nachfragen seitens der Mitglieder des Finanzausschusses gibt es keine.
Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr. 166/20 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 166/20 erfolgt einstimmig mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

TOP 8	Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages zwischen der P & E und Knut Kleemann im Entwicklungsgebiet "Wohnen und Arbeiten", hier: KLM-BP-006-c-3 "TIW-Gebiet"	DS-Nr. 170/20
--------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Grundstückskaufvertrag mit der U-Nr. 362/2020 vom 12.11.2020, verhandelt vor dem Notar Dr. Rolf-Peter Lukoschek, Gutenbergstraße 2, 10587 Berlin, zu der amtlich noch nicht vermessenen Teilfläche des Flurstückes 4535 von ca. 1.826 m², gelegen in der Gemarkung Gemeinde Kleinmachnow, Flur 1 zwischen der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow und der PG Kleinmachnow GmbH, wird genehmigt.

Herr Kleemann, sachkundiger Einwohner, erklärt sich für Befangen.

Erläuterungsbedarf seitens der Verwaltung gibt es nicht.

Nachfragen seitens der Mitglieder des Finanzausschusses gibt es keine.
Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr. 170/20 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 170/20 erfolgt einstimmig mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

TOP 9	Zuschuss an die evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow zur Sanierung des Turms der alten Dorfkirche	DS-Nr. 155/20
--------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Kleinmachnow gewährt der evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow eine Zuwendung

in Höhe von 50.000 EUR

zur Sanierung des Turms der alten Dorfkirche.

2. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2021 zur Verfügung gestellt.

Frau Braune erläutert kurz die vorliegende Drucksache.

Herr Templin hält das Vorhaben für begrüßenswert. Allerdings merkt er kritisch an, dass der Zuschuss der Gemeinde höher ist, als der der Landeskirche, die durchaus über gute Finanzen verfügt. Dies ist aus seiner Sicht befremdlich. Er äußert die Bitte, zukünftig darauf zu achten, dass die Gemeinde Kleinmachnow nicht mehr Zuschüsse gibt als die Landeskirche.

Herr Schellberg kann der Argumentation von Herrn Templin nicht folgen. Aus seiner Sicht ist die Landeskirche nicht sehr reich.

Herr Gutheins merkt ebenfalls an, dass die Relation stimmen muss. Der Turm der alten Dorfkirche muss aber erhalten bleiben, das ist wichtig.

An der Diskussion beteiligen sich:

Herr Templin, Herr Schellberg und Herr Gutheins

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr. 155/20 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 155/20 erfolgt einstimmig mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

TOP 10

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kleinmachnow für das Jahr 2021

DS-Nr. 146/20

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird die Haushaltssatzung für die Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2021 in der vorliegenden Fassung, einschließlich Haushaltsplan, beschlossen.

Herr Warnick informiert die Mitglieder des Finanzausschusses darüber, dass Frau Richel im Vorfeld dieser Sitzung umfangreiche Fragen an die Verwaltung gerichtet hat. Er dankt Frau Richel dafür. Frau Braune wird im Zuge ihrer Präsentation auf die Fragen eingehen und diese beantworten.

Frau Braune erläutert die vorliegende Drucksache anhand einer Präsentation. Diese Präsentation wird wieder als Anlage zum Protokoll gegeben.

Herr Warnick unterbricht die Sitzung für eine Lüftungspause.

➤ Pause von 19:19 Uhr bis 19:28 Uhr

Frau Braune berichtet, dass Sie heute den voraussichtlichen Terminplan für die Erstellung der Prioritätenliste, des Jahresabschlusses 2019 und 2020, den Halbjahresbericht 2021, den Gesamtabschluss 2016 und 2017 sowie den Terminplan für die Haushaltsplanung 2022 als Tischvorlage verteilen lässt.

Herr Warnick dankt der Kämmerin für den Terminplan, was eine langfristige Planung ermöglicht. Er wünschte, dass dies der Kreis zum Vorbild nehmen würde.

Des Weiteren dankt er der Kämmerin für den Vortrag zum Haushaltsplan 2021. Herr Warnick sieht es unbedingt für notwendig, dass im Zusammenhang mit den Straßenausbaubeiträgen darauf geachtet werden muss, dass die Differenzen vom Land Brandenburg ausgeglichen werden. Es handelt sich hierbei um erhebliche Summen. Das Gesetz wurde dahingehend geändert, dass die Einwohnerinnen und Einwohner keine Straßenausbaubeiträge mehr zahlen müssen, sondern das Land Brandenburg. Er sieht hier das Land Brandenburg im Wort.

Frau Schwarzkopf merkt an, dass es auch sein könnte, dass das Land den Beschluss zu den Straßenausbaubeiträgen wieder zurücknimmt, aufgrund der geringeren Steuereinnahmen durch Corona.

Sie fragt nach, auf wieviel Jahre der Ausbau der Sommerfeldsiedlung gestreckt wurde?

Frau Braune merkt dazu an, dass die Sommerfeldsiedlung in Bauphase A und B geteilt wurde und die gesamte Baumaßnahme ca. 6-7 Jahre dauern soll.

Herr Templin hat folgende Fragen zum Haushaltsplan 2021:

1. Auf Seite 387 im Teilergebnishaushalt 2021 Budget 40.12 Heimat- und Kulturpflege wird der Zuschuss an die KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele e.G. bis 2022 ausgewiesen. Der Pachtvertrag läuft jetzt auch bis 2022 und verlängert sich. Ist es angedacht, dass für den Zuschuss zur Aufrechterhaltung der Neuen Kammerspiele im Jahr 2021 eine entsprechende Drucksache zur Beschlussfassung vorgelegt wird?
2. Auf Seite 387 im Teilergebnishaushalt 2021 Budget 40.12 Heimat- und Kulturpflege wird bei der Position sonstige ordentliche Aufwendungen für das Jahr 2021 ein Betrag in Höhe von 90 TEUR ausgewiesen. Wofür ist der Betrag?
3. Auf Seite 387 im Teilergebnishaushalt 2021 Budget 40.12 Heimat- und Kulturpflege wird für das Produkt 2.8.10.01 (Heimatspflege) für 2020 ein Gesamtbetrag von 415 TEUR, für 2021 ein Betrag von 339 TEUR und für 2022 ein Betrag von 218 TEUR ausgewiesen. Welche Gründe liegen für den Rückgang in den Jahren vor?
4. Maßnahme **M-000664 Herrichten der Betriebsbereitschaft Jägerstieg**
5. Verpflichtungsermächtigung (VE) der Maßnahme **M-000594 Straßenumbau Förster-Funke-Allee/ Adolf-Grimme-Ring (Ost) 2018/2019 (DS 102/17):**
6. VEs zur Baumaßnahme Sommerfeldsiedlung **M-000818 bis M-000823**

Die Beantwortung dieser Fragen wird als Anlage zum Protokoll gegeben.

Frau Linke äußert ihren Unmut über diese Sitzung. Sie findet die Durchführung einer solchen Sitzung, in einer solchen Zeit sehr problematisch. Es wurde sich im Vorfeld darauf geeinigt, dass diese Sitzung zügig abgehalten wird. Sie stellt nun fest, dass wieder über eine halbe Stunde Detailfragen gestellt und geklärt werden. Dies ist aus ihrer Sicht in einer solchen großen Runde nicht vertretbar. Sie wird die Sitzung nun verlassen.

- Frau Linke verlässt um 19:50 Uhr diese Sitzung.
Somit sind 7 Gemeindevertreter anwesend.

Frau Schwarzkopf möchte wissen, ob seitens der Gemeindevertretung ein Beschluss

generiert werden muss, um die Gelder für den Jägerstieg zu retten?

Laut Frau Braune können diese Gelder nicht gerettet werden. Sie können nicht in ein anderes Budget überschrieben werden.

Die Planungskosten wurden berücksichtigt. Ein Errichtungsbeschluss wird vorbereitet und dann müssen die Gelder wieder in den Haushalt des entsprechenden Jahres eingestellt werden.

Frau Richel bedankt sich bei der Kämmerin für die Beantwortung ihrer Fragen. Sie hat noch eine Frage zum Digitalpakt Schule. Kommt das Geld wirklich bei den Schülern an?

Frau Braune berichtet dazu, dass dafür entsprechende Bescheide vom Ministerium vorliegen. Dementsprechend wird die Technik eingekauft. Die Gemeinde ist dem Ministerium gegenüber verpflichtet, einen entsprechenden Nachweis dafür zu erbringen und eine Abrechnung vorzulegen. Sie geht davon aus, dass dies den Schulen und somit den Schülerinnen und Schülern zugutekommt.

Herr Feiertag fragt nach, was hauptsächlich für die Steigerung der Transferaufwendungen verantwortlich ist. Laut Frau Braune ist dafür größtenteils die Kreisumlage verantwortlich, aber auch die Gewerbesteuerumlage.

An der Diskussion beteiligen sich:

Herr Templin, Frau Schwarzkopf, Herr Warnick, Frau Linke, Frau Richel und Herr Feiertag.

Herr Warnick stellt die Drucksache DS-Nr. 146/20 zur Abstimmung.

Die Abstimmung der Drucksache DS-Nr.: 146/20 erfolgt mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen.

TOP 11	Anfragen an die Verwaltung
---------------	-----------------------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 12	Sonstiges
---------------	------------------

Frau Braune sichert Herrn Templin die Beantwortung seiner Fragen zum Tagesordnungspunkt Haushalt bis zum Hauptausschuss zu. Die Fragen werden schriftlich beantwortet.

Kleinmachnow, den 07.12.2020

Klaus-Jürgen Warnick
Vorsitzender des Finanzausschusses

Anlagen

- Liste der offenen Festlegungen
- Anwesenheitsliste
- Präsentation der Kämmerin zum Haushalt 2021

Anlage zum Protokoll Nr. 9

- **Offene Festlegungen aus der vorangegangenen Beratung**

	aus dem Protokoll Nr. 9	
F 11/09.20	Die Kämmerin wird bis zum Hauptausschuss auf die Fragen zum Haushalt von Herrn Templin schriftlich antworten.	Termin: 07.12.2020 Frau Braune